



Unser **MUSICAL**-Fahrt nach Schweden

2018



Unser dritter Tag: Proben, Ystad und Kåsaberga

Heute starteten wir mit einem ruhigen und gemütlichen Frühstück in den Tag. Wir kennen uns jetzt hier im Haus schon richtig gut aus und Dörte und ihr Musicalteam bereiten abends schon immer alles für unser Frühstück am nächsten Tag vor, so dass wir uns morgens ganz locker alles nehmen und leckere Brote, Cornflakes und Kakao zaubern können.

Nachdem wir unsere Zimmer und Zelte für das Musicalteam akzeptabel ;-)) aufgeräumt hatten, kam die nächste Musicalprobe. Dörte hat ordentlich in die Tasten gehauen und wir waren alle so gut gelaunt, dass wir eine Superprobe hingelegt haben! Dörte hat uns gesagt, dass wir uns einer fantastischen Aufführung nähern und wir haben uns richtig gefreut, dass alles so gut geklappt hat.

Und dann kam etwas Tolles: Wir sind nach Ystad gefahren! Viele Erwachsenen kennen diese Stadt ja aus den Wallander-Büchern. Doch für uns bedeutete dieser Ausflug vor allen Dingen: Shoppen und das Taschengeld auf den Kopf hauen! :-)) Darauf haben wir uns riesig gefreut!

In Ystad haben wir dann vor allem eine leidenschaftliche „Flying Tiger-Shopping-Tour“ gemacht. Dort bekommt man die coolsten Sachen! Dörte hatte uns vorher in Gruppen und Clara und Charlie (Übersetzung für euch: Charlotte W.) als Gruppenleiterinnen eingeteilt. Die beiden haben ihre Aufgabe vorbildlich gemacht!

Shoppen macht hungrig und deshalb hat uns Dörte bei „Max Burger“ einen Hamburger, einen Cheeseburger oder eine Portion Pommes spendiert. „Max Burger“ ist sozusagen das schwedische McDonald's. Die meisten von uns haben die Portion Pommes gewählt, denn die sind hier superlecker: Sie sind aus frischen Kartoffeln MIT Schale gemacht!

Auf der Weiterfahrt nach Kåsaberga haben wir uns in unseren Flitzern gegenseitig unsere erstandenen Mitbringsel gezeigt – Mitbringsel für unsere Familien, für unsere Klassen und natürlich auch für uns selbst. Und wir haben unsere gekauften schwedischen Naschis geteilt. Dazu haben wir unsere Musicallieder gesungen und Dörte und ihrem Begleiterteam so einige Ohrwürmer verpasst...

In Kåsaberga, das direkt am Meer liegt, erwartete uns ein kleiner Aufstieg zu einer mysteriösen und sagenumwobenen Steinformation, der „Ales stenar“. Diese Steinformation ist das schwedische Stonehenge und so berühmt, dass alle schwedischen Schüler mindestens einmal in ihrer Schulzeit hierher kommen und es sich anschauen müssen. Zunächst sollten wir schätzen, wie viele Steine dort aufgestellt sind und kamen erst nach genauem Zählen auf die richtige Lösung: Es sind 59!

Nachdem wir nun wieder ein Stückchen klüger geworden waren, haben wir den Souvenirladen von Kåsaberga gestürmt und alles genau angeschaut. Einige von

uns hatten noch ein bisschen von ihrem Taschengeld übrig und haben sich noch ein kleines Andenken mitgenommen.

Abends gab es dann bei Dörte nicht nur Zeit zum Toben, Spielen, Proben und Lachen, sondern auch ihre legendäre Tomatensoße mit Nudeln. En bra dag!